

RS OGH 1999/1/26 5Ob9/99f, 5Ob119/17m

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.01.1999

Norm

GBG §20 lit a

Rechtssatz

Bei den in § 20 lit a GBG erwähnten Verfügungsbeschränkungen Buchberechtigter, die jedermann kennen soll, geht es grundsätzlich um persönliche, mit den Eigenschaften des Buchberechtigten zusammenhängende Fähigkeiten, nicht aber um rechtsgeschäftliche Willensbindungen. In derartigen Fällen bedürfen grundbücherliche Anmerkungen einer besonderen gesetzlichen Zulassung.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 9/99f
Entscheidungstext OGH 26.01.1999 5 Ob 9/99f
- 5 Ob 119/17m
Entscheidungstext OGH 20.11.2017 5 Ob 119/17m
Auch; Veröff: SZ 2017/132

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0111416

Im RIS seit

25.02.1999

Zuletzt aktualisiert am

19.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at